

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 14: Wenn plötzlich alles anders wird Teil 1

Wenn plötzlich alles anders wird

Teil 1

Noch immer sahen beide aneinander an, als Kakarott bemerkte was er hier tat und widmete sich wieder schnell seinem Buch.

Sich Gedanklich die Haare raufend, tat er so als würde er etwas lesen.

Spitze die Ohren als dem neuen ein Platz zugewiesen wurde... und erleichtert seufzte er auf.

Zum Glück war noch ein Stuhl frei, konnte er sich also dort... doch Moment mal!

Und bevor er weiter darüber nachdenken konnte, hörte er wie neben sich der Stuhl zurück gezogen und darauf Platz genommen wurde.

Ihm ein leichtes Grinsen zugeworfen wurde.

Konnte man seine Gedanken gerade so sehr von seinem Gesicht ablesen?

Leicht deutete er auf sein Buch, um die peinliche Situation zu überspielen, zu fragen ob er mit rein schauen wolle, doch winkte der andere ab.

Schulter zuckend richtete er seinen Blick wieder den Seiten zu und lauschte dem Unterricht.

Als seine Augen leicht aus dem Augenwinkel zur Seite sahen.

Und den anderen Saiyajin musterten.

Schwarzes verwuscheltes Haar, welches mit einem Bandana zusammen gehalten wurde. Ein schlichter kurzärmliger Gi mit langer gleich farbiger Hose. Welche mit Schwarz roten Stiefeln unten abschloss. Dessen Hände zierten rote fingerlose Handschuhe.

Er schien dem Unterricht eher gelangweilt zu folgen, den müde sah er nach vorne und hatte seinen Kopf auf seine rechte Hand gestützt.

Gerade wollte er sich wieder abwenden, als er den Kopf leicht schief legte. Denn etwas hatte seine Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Ein komisches Gefühl breitete sich in seinem Körper aus, als er dem anderen in die Augen sah.

Fast so als würde er diese schwarzen Seen kennen.

Doch bevor er weiter darüber nachdenken konnte, ruckte Sakaharis Kopf zur Seite genau in seine Richtung.

Jedoch anstatt irgend etwas zu ihm zu sagen, lächelte er leicht und deutete mit seinem Finger nach vorne.

Symbolisierte ihm so, das er aufpassen solle.

Und schnell tat er wie geheißen, denn genau in diesem Moment drehte sich sein Lehrer herum.

Schnell steckte er seine Nase wieder in das Buch, als sich ein Gedanke in seinen Kopf schlich.

» Sollte der andere dem Unterricht nicht auch folgen? «

Wieder beobachtete er den anderen, wie dieser den Kopf auf die Hand gestützt, eher gelangweilt drein schaute.

Ihn schien der Unterricht nicht sonderlich zu interessieren.

Und gerade wollte er den anderen darauf ansprechen, als er zusammen zuckte. Den Saitama Senseis ermahnende Stimme ertönte an sie beide gewandt.

„Kakarott konzentriere dich endlich. Und Sakahari, nur weil du neu bist, muss das nicht heißen, das du den Unterricht einfach so verschlafen kannst. Guck gefälligst, in Kakarotts Buch mit rein.“

Eine kurze stille trat ein, die Kakarott nicht gerade beruhigte.

„Aber da ihr beide anscheinend so viel über Fluggleiter und ihre Funktionen wisst, will ich das ihr mir beide bis morgen, einen ausführlichen Bericht über dieses Thema abliefern! Verstanden?“

„Jawohl“ antworteten beide, wobei Kakarotts Stimme säuerlich klang.

Und böse funkelte er den anderen an, der ihn nur grinsend ansah.

Oh dieser!!!

Nachdem der Unterricht vorbei war, stürmte Kakarott aus dem Raum.

„Das ist alles seine Schult. Saitama-Senpai hat mich eh doch schon im Visier und jetzt auch noch das!“

Beleidigt zog er ein Gesicht, als derjenige der ihn das eingebrockt hatte, an ihm vorbei ging.

Doch würdigte er ihm keines Blickes.

» Wenn er glaubt ich helfe ihm, hat er sich geschnitten. «

Das eher er derjenige war, der mit dieser Thematik Probleme hatte gab er erst gar nicht zu.

~*~

Laut klopfte es an Vegetas Tür. Und aufsehend, tapste er nach vorne und lies seinen Gast hinein.

„Hallo Kakarott. Was gibt´s?“

Seine Augenbraue hob sich, als dieser schnaubend eintrat, und sich mit verschränkten Armen aufs Bett setzte.

„Dieser... dieser... kaum einen Tag da... und schon jetzt... kann ich ihn nicht leiden.“

„Wen?“, fragte Vegeta an den jüngeren gewandt.

„Wir haben heute einen neuen bekommen. Sakahari heißt er.“

Bescheuerter Name wenn du mich fragst. Und wegen ihm darf ich bis morgen einen ganzen Bericht abgeben, über ein Thema, was mir so gar nicht liegt!“ grummelte der jüngere.

Und als der andere ihn danach fragte, gab er grummelnd seine Antwort.

„Oh. Aber das Thema ist doch gar nicht so schwer!“

„Für dich vielleicht!“ blaffte ihn Kakarott an. „K.. kannst du mir nicht vielleicht helfen?“ fragte er nun, mit lieblicher Miene.

Doch blieb Vegeta eisern, als er mit einem Nein antwortete.

„Du musst das selber lernen. Was nützt es dir, wenn ich dir, so gut wie alles vorgebe?“

Sein Gesicht veränderte sich nicht, genauso wie seine Aussage, als der andere von einem anflehendem Hundeblick zu einem wütendem Blick wechselte.

„Na danke auch! Toller Freund bist du!“

„Ich weiß.“ lächelte angesprochener.

» Das meinte ich ganz sicher nicht als Kompliment. «

„Ach lasst mich doch heute alle in Ruhe!“, knurrte Kakarott und ging mit einem nicht gerade leisem schließen der Türe hinaus.

Leicht zuckte Vegeta bei dem Knall zusammen, doch zierte kurze zeit später ein Lächeln seine Lippen.

~*~

Am nächsten Tag, gaben beiden Saiyajins ihren geschriebenen Bericht ab. Und Missmutig besah sich der Lehrer Kakarotts Blätter.

„Was soll ich bloß mit dir machen, Junge?“, wandte man sich direkt an ihn.

Verlegen sah dieser seinen Gegenüber nicht an, denn nur zu deutlich spürte er die Blicke der anderen in seinem Rücken.

„Kakarott wenn sich nicht endlich etwas tut, werden wir wohl eine Lösung finden müssen. Oder ich sehe für dich schwarz jemals in den Reihen der Soldaten aufgenommen zu werden!“

Ein leises „Ja.“ brachte der junge Saiyajin über seine Lippen.

„Das wird er doch eh nie.“, lachte einer der anderen Kinder herzlich auf.

Und Kakarott spürte wie er noch roter wurde.

Doch bevor ihr Mentor etwas sagen konnte, fiel ihm jemand anderes ins Wort.

„Wie wäre es, wenn du einfach mal den Mund hältst, Iwate? Deine Benotungen sind auch nicht gerade eine Glanzleistung!“

Knurrend stand dieser auf. „Wer hat dich um deine Meinung gefragt, Neuer? Bis jetzt kam von dir auch nicht besonders viel rüber, oder?“

Grinsend sah dieser über seine Schulter. „Hm, doch ich denke schon. Wahrscheinlich hast du nur im gesamten Unterricht geschlafen und es daher nicht mitbekommen. Und ich sage meine Meinung wann es mir passt. Schließlich gibt es die Freie Meinungsäußerung, oder? Wenn dir das Wort etwas sagen sollte.“

Er hörte das wütende Knurren des anderen, doch antwortete er darauf nur mit einem hochmütigen Grinsen. Während Iwates Augen ihn mit seinem hasserfüllten Blick regelrecht zu erwürgen schienen.

Kakarott währenddessen hatte den anderen nur angesehen, als ihr Lehrer versuchte die beiden Kampflostigen Saiyajins zu beruhigen.

»Wieso hat er sich gerade für mich eingesetzt?«

Um ehrlich zu sein wurde Kakarott, nicht wirklich schlau aus dem anderen Saiyajin.

Doch dann...

Ungläubig weiteten sich im nächsten Moment nun seine Augen, als er den Worten lauschte. Die nur langsam in seinem Kopf ankamen.

„Was... was hast du gerade gesagt?“, stammelte er mehr, als den Satz klar über seine Lippen zu bringen.

„Wenn du damit einverstanden bist, kann ich dir helfen!“ Eindringlich sah der andere ihn an, erwartete er wohl eine Antwort.

Was sollte das auf einmal?, dachte Kakarott

Und fast so als hätte er seine Gedanken gelesen, zwinkerte ihm der andere zu.

Ohne es wirklich zu bemerken, nickte er nur zaghaft.

Nahm so das Angebot des anderen an.

Denn Spürte er wieder, dieses merkwürdige vertraute Gefühl, im Magen,....
....das er nicht zu deuten vermochte!